

Fragestellungen:

Mehr als 10 Jahre nach Erstellung und Beschluss des IT-Konzeptes für die Sankt Augustiner Schulen stellt die Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN auf Grund geänderter finanzieller Rahmenbedingungen folgende Fragen:

1. Mit welchen Maßgaben und mit welchen Instrumenten wurde das IT-Konzept in den letzten 10 Jahren überprüft bzw. evaluiert?
2. Was wurde zwischenzeitlich an dem ursprünglich beschlossenen Konzept verändert?
3. Wie ist der derzeitige Umsetzungsstand bzw. Ausstattungsgrad (PCs insgesamt, PCs pro Schüler, Peripherie-Hardware wie Drucker, Beamer usw.) in den einzelnen Schulen?
4. Welche Änderungen bezüglich der IT-Infrastruktur werden in Erwägung gezogen (WLAN, Whiteboards, Tablet-Computer, Laptop-Klassen usw.)?
5. Welche Bemühungen wurden unternommen, um Schulen und Schulverwaltungen die kostenlos zur Verfügung gestellte Internet-Anbindung mit bis zu 16 Mbit/s zu ermöglichen bzw. an ein schnelleres Netz mit bis zu 64 Mbit/s anzuschließen?
6. Welche Erfahrungen wurden mit den zwischenzeitlich durchgeführten Support-Maßnahmen gemacht?
7. Wie viele PCs sind in den Schulverwaltungen im Einsatz und wer übernimmt hierfür den Support?
8. Welche Überlegungen sind angestellt worden bezüglich einer zentralen bzw. vernetzten Benutzung von Schulverwaltungssoftware (SCHILD), wie sie z. B. in anderen Kommunen praktiziert wird?
9. Wie bewertet die Stadt Sankt Augustin die Umsetzung des IT-Konzeptes im Vergleich z. B. zum Medienentwicklungsplan der Stadt Hennef?
10. Wann hat welcher Datenschutzbeauftragte das Konzept mit welchem Ergebnis geprüft?
11. Wie sieht das Berechtigung-, das Sicherheits- und das Lösungskonzept aus?
12. Gibt es spezielle datenschutzrechtliche Vereinbarungen?
Falls ja, welche und zwischen welchen Beteiligten?